

# Getränkewirtschaft aufgepasst **Alles zum Thema EDI**



Die EDI-Nachrichtenarten im Überblick

Wie sieht die ideale  
Nachrichtenabfolge aus?



Preisliste/Katalog (PRICAT)

Bestellung (ORDERS)

Bestellantwort (ORDRSP)

Lieferavis (DESADV)

Warenlieferung

Wareneingangsmeldung (RECADV)

Rechnung (INVOIC)

Zahlungsavis (REMADV)

Hersteller

GFGH/LEH

Welche Nachrichtenarten gibt es für die Getränkebranche?

- Preisliste/Katalog (PRICAT)
- Bestellung (ORDERS)
- Produzenten-Order (PORDER)
- Bestelländerung (ORDCHG)
- Bestellantwort (ORDRSP)
- Liefermeldung (DESADV)
- Wareneingangsmeldung (RECADV)
- Rechnung (INVOIC)
- Zahlungsavis (REMADV)
- Ladungs-/Güterumschlag und -transport (HANMOV)
- Lieferanweisung (INSDES)
- Multimodaler Statusbericht (IFTSTA)
- Status (OSTRPT)
- Verkaufsdatenbericht (SLSRPT)
- Lieferabruf/-plan (DELFOR)
- Lagerbestandsbericht (INVRPT)
- Verkaufsprognose (SLSFCT)

## Preisliste/Katalog (price catalogue message; EDI-Nachrichtenname: PRICAT)

Enthält eine Auflistung aller Produkte mit vordefinierten Informationen zu jedem Produkt. Diese stehen dem Einkauf automatisch im ERP-System zur Verfügung.

Sie werden so schnell und automatisch über neue Preise und Artikel informiert. Diese Nachricht kann auch vom Käufer an den Verkäufer gesendet werden, um spezielle Anforderungen zu spezifizieren.

## Bestellung (purchase order message; EDI-Nachrichtenname: ORDERS)

Der Kunde sendet eine Bestellung an den Hersteller, um ein Produkt oder eine Dienstleistung bereitzustellen.

Eine manuelle Erfassung der Bestellung entfällt. Die Beschaffung oder Produktion kann gestartet werden.

**Bestelländerung (purchase order change request message; EDI-Nachrichtenname: ORDCHG)**

Die Bestelländerung wird vom Kunden an den Lieferanten gesendet, um Einzelheiten einer vorher getätigten Bestellung zu ändern.

Der Käufer kann eine oder mehrere Bestellpositionen (Waren oder Dienstleistungen) ändern oder stornieren. Änderungen durch den Kunden können auch noch kurzfristig berücksichtigt werden.

**Produzenten-Order (producer purchase order message; EDI-Nachrichtenname: PORDER)**

Der Hersteller löst eine Bestellung beim GFGH zur Lieferung von Ware an einen Gastronomen oder Händler aus.

Meist ausgelöst vom Außendienst des Herstellers beim Besuch eines Objekts, um diesen mit Gratisware zu versorgen.

## Bestellantwort (purchase order response message; EDI-Nachrichtename: ORDRSP)

Die Bestellantwort wird vom Lieferanten an seinen Kunden in Bezug auf ein oder mehrere Güter oder Dienstleistungen gesendet, um den Erhalt der Bestellung und ihre Akzeptanz zu bestätigen, um Änderungsvorschläge einzubringen oder um anzuzeigen, dass ein Teil der Bestellung oder die ganze Bestellung nicht akzeptiert wird.

Die Bestellantwort kann auch zur Beantwortung einer Bestelländerungsnachricht dienen. Abweichungen von der ursprünglichen Bestellung können im ERP-System automatisch erkannt werden.

## Liefermeldung (despatch advice message; EDI-Nachrichtename: DESADV)

Die Liefermeldung enthält Detailinformationen über eine bevorstehende Warensendung. Damit informiert ein Lieferant einen Kunden vor dem physischen Eintreffen der Ware über die Lieferung.

Die Nachricht bezieht sich auf einen Versandort und einen oder mehrere Empfangsorte und kann mehrere unterschiedliche Einzelpositionen, Packstücke oder Bestellungen umfassen. Mit Hilfe dieser Nachricht weiß der Empfänger, wann welche Güter versandt wurden, er kann den Wareneingang vorbereiten und die Daten der Lieferung mit denen der Bestellung vergleichen.

## Wareneingangsmeldung (receiving advice; EDI-Nachrichtename: RECADV)

Mit der Nachricht wird der Versender über den detaillierten Inhalt einer empfangenen Sendung informiert. Die Nachricht bezieht sich auf einen Empfangsort und einen Versandort und kann mehrere unterschiedliche Einzelpositionen, Packstücke oder Bestellungen umfassen.

Mit Hilfe dieser Nachricht weiß der Versender, welche Waren der Bestellung erhalten und akzeptiert wurden bzw. welche Waren nicht. Die Wareneingangsmeldung ermöglicht dem Versender die Erstellung der Rechnung.

## Rechnung (invoice message; EDI-Nachrichtename: INVOIC)

In der Rechnung wird der Empfänger aufgefordert, innerhalb einer bestimmten Zeit den vereinbarten Preis zu einer Lieferung oder Leistung zu bezahlen. Der Rechnungseingangs- und Freigabeprozess im Rahmen des Bestellprozesses läuft ohne manuelle Eingriffe. Dieser Nachrichtentyp dient bei korrekter Kennzeichnung auch zur Übermittlung von Proforma-Rechnungen, Gutschriften und Belastungsanzeigen. Der Verkäufer kann einen oder mehrere Geschäftsvorfälle gleichzeitig berechnen. Eine Rechnung kann Güter oder Dienstleistungen einer oder mehrerer Bestellungen, Lieferanweisungen, Abrufe etc. umfassen.

Die Nachricht kann Referenzangaben zu Zahlungsbedingungen, Transportdetails und zusätzliche Informationen für Zoll- und Statistikzwecke bei grenzüberschreitenden Transaktionen beinhalten.

Zahlungsavis (remittance advice message;  
EDI-Nachrichtename: REMADV)

Ist eine Zahlungsankündigung und enthält Detailinformationen über die bevorstehende Zahlung oder einer anderen Art von finanzieller Regulierung zu einem angegebenen Termin für die Bereitstellung von Waren.

Die Buchhaltung des Herstellers bekommt automatisiert Informationen für die eigene Budgetplanung.

Ladungs-/Güterumschlag und -transport (Cargo/Goods Handling and Movement Message; EDI-Nachrichtename: HANMOV)

Diese Nachricht wird von einem Geschäftspartner (z. B. Käufer oder Lieferant) an ein Lagerhaus, Verteilzentrum oder an einen Logistikdienstleister übermittelt. Dieser verwaltet die Ware, ohne sie zu besitzen. Mithilfe der Nachricht wird die Umschlagdienstleistungen und - wo erforderlich - auch die Bewegung von Gütern identifiziert.

Die Nachricht ist beschränkt auf die Lager innerhalb der Zuständigkeit des Verteilzentrums oder Logistikdienstleisters (LDL). Möglich ist so die Übermittlung des Status, wo sich eine Palette befindet, was der Palettenachverfolgung dient. Ferner kann über diese Nachricht der Palettenversender eine Rückvergütung für Paletten verlangen.

## Lieferanweisung (Instruction to Despatch; EDI-Nachrichtename: INSDES)

Nachricht an eine Spedition, eine dort eingelagerte Ware auszuliefern. Sie dient der Identifikation der Lieferanschrift, Datumsangabe, wann die Lieferung stattfinden und ob der Versand per Nachnahme erfolgen soll, sowie weitere Angaben.

Angaben zu mehreren Lieferungen können in einer Nachricht gebündelt werden.

## Multimodaler Statusbericht (Transport Status Message; EDI-Nachrichtename: IFTSTA)

Bericht zum Status des physischen Transports der Waren an jeder Stelle (zeitlich und örtlich) innerhalb der Transportkette sowie Qualitätsdaten zur Ware. Diese Nachricht kann als regelmäßiger Bericht, wenn ein gewisser Lieferstatus erreicht worden ist, versendet werden, oder bei Eintreten unvorhergesehener Ereignisse mit Erklärung zur Ursache.

Der Statusbericht ist eine Vorlage, die in Absprache der Teilnehmer sender- und empfängerspezifischen Informationen enthält.

**Status (order status report message;  
EDI-Nachrichtename: OSTRPT)**

Diese Nachricht wird vom Hersteller verschickt, um Statusinformationen zu einer Bestellung oder Lieferung bereitzustellen. Sie kann eine Antwort auf eine Bestellstatusanfrage des Käufers oder ein regelmäßiger Bericht entsprechend den Vereinbarungen der Partner sein.

Der Datenempfänger ist kontinuierlich aussagefähig, wo sich z.B. die Ware gerade befindet.

**Lieferabruf/-plan (delivery schedule  
message; EDI-Nachrichtename:  
DELFOR)**

Rahmenvertrag, innerhalb dessen zwischen Kunde und Lieferant festgelegt wird, in welchem Zeitraum welche Produkte in welchen Mengen zu liefern sind.

Mit dieser Nachricht kann der Kunde dem Lieferanten kurzfristig den Bedarf an Lieferinstruktionen für Produkte oder für langfristige Planungszwecke den Bedarf an Produkten anzeigen.

## Lagerbestandsbericht (inventory report; EDI-Nachrichtennamen: INVRPT)

Der Bericht gibt Auskunft über die im Lager befindliche Menge eines Gutes zu einem bestimmten Zeitpunkt. Der Lagerbestandsbericht ist eine Nachricht zwischen Partnern, die Informationen bezüglich geplanter oder zu erzielender Bestände spezifiziert.

Alle Waren, Dienstleistungen und Standorte, die im Lagerbestandsbericht genannt werden, wurden zuvor mit den Nachrichten „Partnerstammdaten“ und „Preisliste/Katalog“ identifiziert. Verschiedene Bestandsklassen können identifiziert und finanziell bewertet werden. Mengenangaben können sich auf Mustermengen oder geplante Mengen, kleinste/größte Mengen, Nachbestellmengen und aktuelle Lagermengen beziehen.

## Verkaufsprognose (Sales Forecast Report; Edi-Nachrichtennamen: SLSFCT)

Eine Nachricht, mit der Unternehmen grundlegende Verkaufsprognosedaten zu Produkten oder Dienstleistungen elektronisch austauschen oder melden können. Einschließlich des entsprechenden Standorts, des Zeitraums, der Produktidentifikation, der Preise und Mengeninformatoren.

Der Empfänger kann die Informationen automatisch verarbeiten und für Produktions-, Planungs-, Marketing- oder statistische Zwecke verwenden.

## **Verkaufsdatenbericht (Sales Data Report; EDI-Nachrichtenname SLSRPT)**

Auch Abverkaufsbenachrichtigung genannt, ist in einem Bericht zusammengefasste Ansammlung von Verkaufsdaten.

Sie dienen der Kontrolle der wirtschaftlichen Entwicklung. Verkaufsdaten können u.a. Absatzzahlen, Umsatz- bzw. Erlöszahlen, Marktanteile, Deckungsbeiträge, aber auch Erfolg der Imagepositionierung, Bekanntheitsgrad oder Branding sein.

Der Bericht versetzt den Empfänger in die Lage, die Verkaufsdaten automatisch zu verarbeiten.

Ich beantworte gerne Ihre Fragen



Die Daten der Getränke

Weitere Informationen im  
Internet unter:

[www.gedat-service.de/edi](http://www.gedat-service.de/edi)

**Daniel Frei**

Key Account Manager

Tel.: 0152 24906979

E-Mail: [frei@gedat-service.de](mailto:frei@gedat-service.de)

# Getränkewirtschaft aufgepasst **Alles zum Thema EDI**



Die EDI-Nachrichtenarten im Überblick